



- Prüfung
- Objektplanung
- Tragwerksplanung
- Projektsteuerung
- Energieeffizienz
- Bauphysik
- Brandschutz
- Bauleitung
- Gutachten
- Studien
- Wettbewerbe
- SiGeKo
- Hochbau
- Ingenieurbau
- Brückenbau
- Sonderkonstruktion
- Dynamik

Auftraggeber

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin
Serviceeinheit Facility Management
Fachbereich Hochbauservice
Petersburger Straße 86 - 90
10247 Berlin

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Erich Bucker

Leistungsumfang

Grundleistungen:
Objektplanung LP 2 - 9, Tragwerksplanung LP 2 - 6
Besondere Leistungen:
Planung der Außenanlagen, Thermische Bauphysik, EnEV,
Brandschutzkonzept, Bauleitung, Gutachten,
Bestandsaufnahme, Bauteil- und Materialuntersuchungen

Ort

Doppelkaianlage May-Ayim-Ufer
May-Ayim-Ufer 9
10997 Berlin

Investitionssumme

ca. 4,8 Mio. Euro

Bearbeitungszeitraum

2007 - 2011

Im Rahmen des Förderprogramms "Stadtumbau West" wurde und wird das Kreuzberger Spreeufer von der Schillingbrücke bis zur Lohmühleninsel für die Öffentlichkeit geöffnet. Herzstück der Uferpromenade ist die 1895 errichtete Doppelanlegestelle, welche einer erweiterten Nutzung zugeführt und denkmalgerecht wiederhergestellt wurde.

Dazu gehörten unter anderem:

Die Sanierung der Doppelkaianlage, die Wiederherstellung der historischen Brüstungen und Treppenanlagen, die Sanierung der ehemaligen Wartehallen und Verkaufskioske (Katakomben), sowie der Rückbau und die Wiederherstellung der Kappendecken, Wände und Böden. Die vorhandene, nicht mehr tragfähige Gründung musste ebenfalls saniert werden.

Durch Umbau und Erweiterung erwarten den Besucher ein neuer Ausstellungsraum, ein gastronomischer Betrieb, sowie eine künstlerische Installation in Anlehnung an den im Krieg zerstörten Leuchtturm im Zentrum der Anlage.

Das zentral gelegene Bauwerk soll einem breiten Publikum an Land und auf dem Wasser als "Schaufenster Kreuzbergs zur Spree" dienen. Die Finanzierung erfolgte aus Fördermitteln der EU, des Bundes sowie des Landes Berlin.